

Menschen zusammenbringen

Das Landesprogramm „Sport integriert Hessen“ unterstützt die Integration und soziale Teilhabe durch Sport. Zielgruppe sind Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial Benachteiligte. Das Landesprogramm kann:

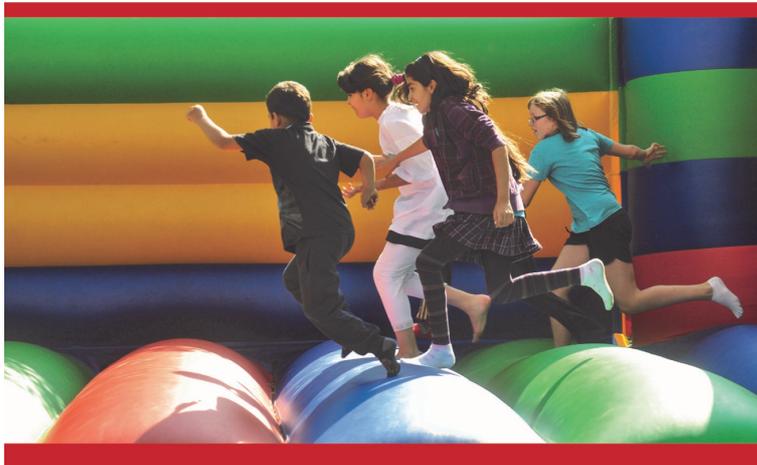
- | soziale und integrative Angebote in Sportvereinen finanziell unterstützen, z. B. durch Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter bzw. Trainerinnen
- | interkulturelle Sport- und Spielfeste bezuschussen
- | den Kauf von notwendigen Sportmaterialien fördern
- | insbesondere Kinder und Jugendliche mit Sportbekleidung ausstatten

Sie bieten selbst Sport für die Zielgruppe an oder planen Angebote und benötigen dafür finanzielle Unterstützung? Wir vermitteln entweder an die lokalen Sport-Coaches vor Ort oder zeigen alternative Möglichkeiten der Förderung auf:
Hotline: 0 69.67 89 475
E-Mail: sport-coach@sportjugend-hessen.de

Kontakt vor Ort:



Landesprogramm „Sport integriert Hessen“



Menschen durch Sport
zusammenbringen -
Sport-Coaches vermitteln vor Ort



Was ist das Landesprogramm?

„Sport integriert Hessen“ unterstützt hessische Städte und Gemeinden, die die Möglichkeiten des Sports zur Integration und sozialen Teilhabe nutzen möchten. Im Rahmen des Programms werden Sport- und Bewegungsangebote gefördert. Begegnungsorte werden geschaffen sowie lokale, regionale und hessenweite Netzwerke auf- und ausgebaut mit Sport-Coaches als zentralen Ansprechpersonen.

Vornehmlich Sportvereine, die entsprechende Angebote initiieren möchten, können eine entsprechende Förderungen bei ihrer Stadt oder Gemeinde beantragen. Voraussetzung ist, dass die jeweilige Gemeinde einen Antrag beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport stellt.

Sport-Coach als Ansprechperson

Zentraler Baustein des Landesprogramms sind Sport-Coaches als Ansprechperson und Netzwerkpartner vor Ort. Sie haben die Aufgabe, den Kontakt zwischen Sportvereinen, Stadt/Gemeinde, Flüchtlingsinitiativen bzw. Geflüchteten sowie karitativen Organisationen aufzubauen und Fäden zusammenzuhalten.

- | Sie erfragen die Sportinteressen auf Seiten der Zielgruppe (Geflüchtete, Zugewanderte, sozial Benachteiligte).
- | Sie loten mit den Vorständen und Trainerinnen und Trainern die Interessen und Möglichkeiten der Sportvereine und insbesondere der Sportvereine in ihrer Stadt oder Gemeinde aus.
- | Sie begleiten Interessierte in der ersten Zeit zu Sportangeboten.
- | Sie arbeiten eng mit den Gemeinden zusammen und führen in Netzwerken Gespräche mit allen Beteiligten.
- | Sie unterstützen beim Kauf notwendiger Sportmaterialien und Sportbekleidung.

Das Programm „Sport integriert Hessen“ wird finanziert durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

